

NACHRUF Ehrenmitglied Bruno Zingg, 1930



Am 7. Mai 2020 durften wir Langenthaler Stadtschützen dem Verstorbenen, bei guter Gesundheit, zu seinem 90. Geburtstag gratulieren.

In seiner damaligen Gratulationskarte stand unter anderem, es ist für uns eine grosse Freude, dich in unseren Reihen zu wissen. Du bist Angehöriger des Traumtrios Sägesser Stucki, Zingg – 1930 geboren, 1951 eingetreten, 2020 90-jährig – wahrlich nicht alltäglich!

In den aktiven Jahren gehörte Bruno zu den ersten und bösesten Sturmgewehrschützen der damaligen Schützengesellschaft Langenthal. So gelang ihnen mit der Gruppe «Schwäbet» (Füglistaller, Kläfiger, Gloor, Schmied und Zingg), ja sogar auswärts in Aarwangen schiessend – die Schiessanlage auf dem Hinterberg war in den späten 60er-Jahren abgeschlossen und die Neue im Langenthaler Weier noch nicht fertig gebaut, zwei Mal Spitzenresultate schweizweit. Zur gleichen Zeit zu spät an das Wildsauschiessen in Niederbipp angereist, waren die Zielbilder bereits eingezogen, liess man die Langenthaler nur noch unter der Bedingung schiessen, dass sie gewinnen. Ansonst hätten sie die Organisatoren zum Nachessen einladen müssen – sie gewannen!

Das Erreichen der drei Feldmeisterschaftsauszeichnungen 300 m deutet auf eine sichere Hand, nicht nur als Porzellanmaler, sondern auch als Schütze hin. Selbst als Schützenmeister hat er sich in die Vorstandsarbeit eingebracht. Für sein Schaffen wurde er 1965 durch die Schützengesellschaft Langenthal und 1977 durch den Schweizerischen Schützenverband mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet. An der Hauptversammlung der Schützengesellschaft Langenthal 1997 erhob man den Verstorbenen darum verdient in den Stand der Ehrenmitglieder. In den letzten Jahrzehnten trat er nicht mehr als Schütze auf, dafür war er bei den Aktivitäten der Ehrenmitglieder fast immer dabei.

Wir werden Bruno als ruhigen, liebevollen, einsatzfreudigen und zuverlässigen Kameraden in Erinnerung behalten. Seinen trockenen Humor haben wir immer mit Freude verfolgt, ja sogar sehr geschätzt. So erzählte er noch anlässlich der Vereinsversammlung 2020 unter grossem Gelächter der Anwesenden, wie er und seine «Spezis» in einem Jahr, anstatt an der Hauptversammlung im «Bären» zu erscheinen, mit dem Zug nach Olten an die Fasnacht fuhren. Als das die Obrigkeit des Vereins vernahm seien sie zitiert worden und mussten dafür geradestehen.

Liebe Frieda, sehr geehrte Angehörige und Verwandte, die Langenthaler Stadtschützen nehmen Anteil an eurem grossen Leid und sprechen euch unser tiefempfundenes Beileid aus. Wir wünschen euch für die Zukunft viel Kraft und Zuversicht. Unsere Vereinsfahne wird nach der Beisetzung an der Urnenwand Bruno mit dem letzten Fahngruss ehren.

Mit stillen Grüssen

Präsident und Vorstand der Stadtschützen Langenthal,

i.A. Hans-Jörg Lüscher, Obmann Ehrenmitglieder